

Der Eisenbahnknoten Glauchau und sein Bahnbetriebswerk



Steffen Kluttig | Peter Vates

Der Eisenbahnknoten Glauchau und sein Bahnbetriebswerk

Steffen Kluttig | Peter Vates

Dieser Band beschreibt ausführlich die Geschichte des Bahnbetriebswerkes Glauchau mit seinen Einsatzstellen. Auch für den Lokstatistiker sind umfangreiche Informationen enthalten. Abgerundet wird das Bild mit der historischen Betrachtung des Eisenbahnknotens Glauchau.

28,5 x 22,5 cm, 192 Seiten, gebunden,
153 s/w, 156 Farbfotos, 30 Fahrpläne, Gleispläne u. a.

Preis: 29,80 €

ISBN 978-3-96564-003-0



Nachdem bereits etliche Publikationen über deutsche Bahnbetriebswerke vorliegen wird nun mit diesem Buch wieder eine Lücke geschlossen. Herausgegeben von der Bildverlag Böttger GbR ist dieser umfangreiche Band zum Preis von 29,80 Euro im Handel erhältlich.

Der Eisenbahnknoten Glauchau mit seinem Bahnbetriebswerk gehört eher zu den kleineren Anlagen in Sachsen. Mit der Betriebseinstellung der Muldentalbahn Glauchau - Großbothen im Jahr 2002 hat er auch an Bedeutung eingebüßt.

Eröffnet wurde der Bahnhof Glauchau am 15. November 1858 mit Eröffnung der Teilstrecke Chemnitz - Zwickau der heutigen Sachsen-Franken-Magistrale. Durch ständig steigendes Verkehrsaufkommen begannen 1913 die Arbeiten zur grundlegenden Erweiterung der Bahnanlagen. Am 30. April 1926 konnte schließlich der neue Bahnhof mit dem heute unter Denkmalschutz stehenden Empfangsgebäude eröffnet werden.

Mit Eröffnung der ersten Teilstrecke der Muldentalbahn nach Penig im Jahr 1875 entstand hier der erste Lokschuppen mit Drehscheibe. Als man 1916 hier eine komplett neue Anlage mit Verwaltungsgebäude errichtete, wurde Glauchau zum Bahnbetriebswerk erhoben. Bekannt wurde der Ort unter Eisenbahnfreunden durch die letzten Einsätze der DR-Baureihe 58.30 und des planmäßigen Dampfbetriebes bis zum Mai 1988. Besonders beliebt waren dabei die legendären Sandzüge auf der Muldentalbahn, welche bis zuletzt mit der BR 50 bzw. 50.35 gefahren wurden. Aufgelöst wurde das Bw mit seiner Lokeinsatzstelle Rochlitz und dem Lokbahnhof Oelsnitz (Erzgeb) am 1. April 1994.

Schon immer lag den Glauchauer Eisenbahnern die Pflege und Unterhaltung von historischen Schienenfahrzeugen am Herzen. Deshalb nutzt die Dampflokinfrastruktur heute der Verein „Traditionslok 58 3047 e. V.“, welcher die derzeit einzige betriebsfähige Neubaudampflokomotive der BR 35.10 für Sonderfahrten einsetzt. Aber auch Dampflokomotiven von DB Museum und Vertreter der Elektro- und Dieseltraktion sind in Glauchau hinterstellt. Dieser Band zeigt nun erstmals die interessante Geschichte der Eisenbahn in und um Glauchau in umfangreicher Form.

Empfehlenswert für Historiker und Eisenbahnfreunde

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zum Geleit	4
Vorwort	5
Entstehung der Eisenbahn um Glauchau	6
Die ersten Glauchauer Bahnanlagen entstehen	8
Entstehung des Heizhauses Glauchau	16
Entwicklung des Bahnbetriebswerkes Glauchau	21
Lokeinsatzstelle Rochlitz	28
Lokbahnhof Oelsnitz (Erzgeb)	38
Lokbahnhof Stollberg	42
Lokbahnhof Penig	46
Statistik zum Bw Glauchau	48
Die Lokomotiven des Bw Glauchau	48
Baureihe 38.2-3 (sächsische XII H2) und Baureihe 38.10-40 (preußische P 8)	48
Baureihe 39 (preußische P 10)	53
Baureihe 44	55
Baureihe 50	58
Baureihe 50.35 (Rekolok)	62
Baureihe 52	70
Baureihe 56.1 (preußische G 8.3)	73
Baureihe 57.10-35 (preuß. G 10), Baureihe 57.0 (sä. XIV), 57.1 (sä. XIH), 57.2 (sä. XIHV)	74
Baureihe 58.2-5, 10-21 (preuß., elsaß-lothring., bad. und württemb. G 12 / sächs. XIII H)	76
Baureihe 58.30	82
Baureihe 64	93
Baureihe 71.3 (sächsische IV T)	96
Baureihe 75.5 (sächsische XIV HT)	97
Baureihe 86	101
Baureihe 89.2 (sächsische VT)	110
Baureihe 91.3-18, 91.20 (preußische T 9.3)	111
Baureihe 94.5-17 (preußische T 16.1) und Baureihe 94.19-21 (sächsische XI HT)	114
Baureihe 100 (Kö II)	120
Baureihe 101 (V 15)	122
Baureihe 102 (V 23)	123
Baureihe 105/106 (V 60)	124
Baureihe 110/112 (V 100)	128
Baureihe 118 (V 180)	134
Weiterentwicklung Bahnhof Glauchau	141
Statistik zum Bahnhof Glauchau	150
IG Traditionslok 58 3047 e. V.	150
Eisenbahn Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitzalbahn mbH (PRESS) in Glauchau	162
Anekdoten aus der Chronik des Dienstortes Glauchau	164
Unfallgeschehen	168
Anhang 1 - 14 (Lokdispositionen, Buchfahrpläne u. a.)	176
Abkürzungen / Quellenangaben	190
Fotonachweis	191
Aus unserem Verlagsprogramm	192